

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.09.2022
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Manfred Dönges Vertreter für Herrn Stv. Kllaus Ryborsch
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Herr Mario Huhn
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Bernd Weitzel Vertreter für Herrn Stv. Philipp Somogyi

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Berthold Littich

Fraktionsvorsitzende:

Herr Winand Koch

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker

Von der Verwaltung:

Frau Anke Fischer
Herr Patrick Fischer
Herr Frank Holtfurth

Schriftführer:

Bernd Zink

Entschuldigt fehlen:

Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Philipp Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Maßnahmenkatalog zur Einsparung von Gas und Strom,
Katastrophenschutzplanung für kritische Infrastruktureinrichtungen, Information der Bürger und Zusammenarbeit mit Dritten bei der Bewältigung der sich abzeichnenden Energieknappheit in Stadtallendorf; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen FDP, CDU, B90/DIE GRÜNEN und BUS vom 22.07.2022 (eingegangen am 22.07.2022)
Vorlage: FDP/2022/0004
Beschlüsse
- 3 Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung
Vorlage: FB1/2022/0115
- 4 Sachstandsbericht zum Städtebauförderprogramm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt – Fördergebiet Inseln in der Stadt II
Vorlage: FB4/2022/0073
- 5 Umsetzung des Leitkonzepts „Das Grüne Band Stadtallendorf“
 - a) Wegekonzept
 - b) MarkierungskonzeptVorlage: FB4/2022/0071
- 6 Einführung eines Corporate Designs
Vorlage: FB1/2022/0109
- 7 Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Stadtallendorf (AbfS)
Vorlage: FB5/2022/0014
- 8 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: FB4/2022/0076
Kenntnisnahmen
- 9 Beteiligungsbericht 2020
Vorlage: FB1/2022/0114
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 12 Mitteilungen
- 12.1 Gedenktag der Vertreibung
- 12.2 Niederkleiner Straße
- 12.3 Querspange Niederkleiner Straße
- 13 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Ausschussvorsitzender Berkei begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker und den Mitarbeitern der Verwaltung. Gesondert wurde Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub begrüßt. Sie hatte sich ein paar Minuten verspätet.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

**Zu 2.1 Maßnahmenkatalog zur Einsparung von Gas und Strom, Katastrophenschutzplanung für kritische Infrastruktureinrichtungen, Information der Bürger und Zusammenarbeit mit Dritten bei der Bewältigung der sich abzeichnenden Energieknappheit in Stadtallendorf; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen FDP, CDU, B90/ DIE GRÜNEN und BUS vom 22.07.2022 (eingegangen am 22.07.2022)
Vorlage: FDP/2022/0004**

Wortmeldungen dazu erfolgen nicht.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat zu beauftragen:

1. Einen Maßnahmenkatalog zur Einsparung von Gas und Strom im Bereich aller kommunalen Einrichtungen und Betriebe vorzulegen. Gemeinsam mit den Grundversorgern sollen Alternativen zur Nutzung von Gas geprüft und vorbereitet werden.
2. In Zusammenarbeit mit den Grundversorgern die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über die Versorgungslage zu informieren. Nur wenn alle relevanten Daten und Informationen transparent vorliegen und nachvollziehbar kommuniziert werden, ist ein effizientes Krisenmanagement und freiwilliges Mitwirken aller Bürgerinnen und Bürger möglich.
3. In Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und ihren Selbstverwaltungsorganen an der Sicherung der Gasversorgung von energieintensiven Unternehmen mitzuwirken. Die Interessen der mittelständigen Wirtschaft sind dabei besonders zu berücksichtigen. Pauschale Abschaltungen durch Allgemeinverfügungen im Falle einer Ausrufung der Notfallstufe sind zu vermeiden.
4. Durch unbürokratisches Handeln an behördlichen Genehmigungen für die Umrüstung von Energieerzeugungsanlagen von Gas auf Öl mitzuwirken.
5. Im Haupt- und Finanzausschuss regelmäßig über die Versorgungslage in Stadtallendorf zu berichten.

Beratungsergebnis: Beratung vorgenommen

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung
Vorlage: FB1/2022/0115**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Er geht auch auf die Situation im Hallenbad ein. Die Nachfrage von Herrn StV. Götz wird von ihm beantwortet.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Hesse fragt im Zusammenhang mit diesem Beschluss nun die Antragsteller (Beratung von eingegangenen Anträgen), ob der Antrag aufrechterhalten werden soll. Herr StV. Winand Koch äußert sich für die Antragsteller, dass der Antrag

aufrechterhalten werden soll. Eine Aussprache darüber sei unter TOP 2 nicht erfolgt. Der Antrag soll aufrechterhalten werden.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf setzt die der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) vollem Umfang um.

Die notwendigen technischen Voraussetzungen für die Umsetzung der kurzfristig wirksamen Maßnahmen werden geschaffen.

Darüber hinaus werden folgende Festlegungen getroffen:

1. **Alldomare**

Mit der Wiedereröffnung des Alldomare nach den Sommerferien werden nachstehende Maßnahmen umgesetzt:

- Absenkung der Temperatur in allen Schwimmbecken um ein weiteres Grad
- Wegfall der Warmbadetage
- Kürzung der Öffnungszeiten

Wochentag	bisher	jetzt	Einsparung (Stunden)
Montag	13:00-21:00	13:00-20:00	1,00
Dienstag	08:00-21:30	08:00-20:00	1,50
Mittwoch	08:00-21:30	08:00-20:00	1,50
Donnerstag	08:00-21:00	08:00-20:00	1,00
Freitag	08:00-21:00	08:00-20:00	1,00
Samstag	08:00-20:00	09:00-18:00	3,00
Sonntag	08:00-20:00	09:00-18:00	3,00
Einsparung gesamt:			12,00

2. **Rathaus**

Neben der Umsetzung der Vorgaben aus der EnSikuMaV werden folgende organisatorische Maßnahmen zur weiteren Energieeinsparung getroffen:

- Festlegung der gewöhnlichen Arbeitszeit in der Verwaltung – ausgenommen BürgerBüro und Information – in der Zeit vom 01.11.2022 bis 28.02.2023 auf

Montag-Freitag auf 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind nicht betroffen.

Das Rathaus wird zwischen den Jahren vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen. Die Erreichbarkeit des BürgerBüro, Standesamt sowie Friedhofsverwaltung wird über telefonische Notdienste geregelt.

3. **Beleuchtung**

- Gebäude und Baudenkmäler
Die Beleuchtung von Gebäuden und Baudenkmälern wird abgeschaltet. Diese kann verordnungsgemäß für bestimmte Anlässe aktiviert werden.
- Weihnachtsbeleuchtung
Die Weihnachtsbeleuchtung erfolgt im erheblich reduzierten Umfang. Die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen wird auf jede

zweite Leuchte reduziert. Es kommen nur Beleuchtungselemente, die bereits auf LED umgerüstet sind, zum Einsatz.

- Straßenbeleuchtung
Eine Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden erfolgt aufgrund des hohen Anteils an energiesparenden Leuchten nicht.

4. **Brunnen**

Folgende Sofortmaßnahme im Bereich der Wasser- Energieversorgung der Brunnen wurden bereits umgesetzt.

Abschaltung bzw. Teilabschaltung folgender Brunnenanlagen

- Dorfplatz Wolferode
- Platz vor der Kirche in Erksdorf
- Mittelstraße (Altes Dorf)
- Brunnen Iglauer Weg (vor dem früheren Geschäft Kuhn)
Blumenkreisel (KV-Knoten 5) -Teilabschaltung Mittelfontaine
- Pustebume – Teilabschaltung Sprühanlage
- Brunnen Stadtmitte (Nach erfolgter Reinigung)

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 4 Sachstandsbericht zum Städtebauförderprogramm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt – Fördergebiet Inseln in der Stadt II Vorlage: FB4/2022/0073

Herr Hirth trägt den Sachstandsbericht mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation vor.

Zwischenfragen von Herrn StV Winand Koch und Herrn StV Götz werden von Herrn Hirth beantwortet.

Herr StV Dr. Koch gibt die Anregung, Herrn Hirth zu weiteren geplanten Veranstaltungen, zur Vorstellung von Förderprojekten, wie das DIZ, einzuladen. Herr Bürgermeister Somogyi bestätigt diesen Vorschlag.

Die Präsentation ist im Sessionnet als Anlage hinterlegt.

Kenntnisnahme:

Der Sachstandsbericht zur Umsetzung des Städtebauförderprogramm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt im Fördergebiet Inseln in der Stadt II wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 Umsetzung des Leitkonzepts „Das Grüne Band Stadtallendorf“ a) Wegekonzept b) Markierungskonzept Vorlage: FB4/2022/0071

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage und schildert die Situation. Herr Hirth trägt zunächst anhand einer Power-Point-Präsentation das Wegekonzept

vor. Die Präsentation liegt allen Fraktionen vor. Nachfragen werden von Herrn Bürgermeister Somogyi und Herrn Hirth beantwortet. Da es noch zu 2.) dem Markierungskonzept Beratungsbedarf in den Fraktionen gibt, wird nur über 1.) das Wegekonzept abgestimmt.

Auf den Vortrag zum Markierungskonzept wird einvernehmlich verzichtet.

Beschluss:

1. Das vorgestellte Wegekonzept zur Umsetzung des Leitkonzepts „Das Grüne Band Stadtallendorf“ wird beschlossen.
2. Die vorgestellten Gestaltungsideen für ein Markierungskonzept zum „Grünen Band Stadtallendorf“ werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: zu 1.) 7 dafür
4 Enthaltungen
zu 2.) zurückgestellt

**Zu 6 Einführung eines Corporate Designs
Vorlage: FB1/2022/0109**

Bürgermeister Somogyi erläutert die Beschlussvorlage. Er hebt auf die Notwendigkeit einer Einführung ab.

Herr StV Dönges fragt nach Nutzen, Mehrwert und Erkennbarkeit dieser Maßnahme. Frau StV Kavlo möchte die Höhe der Kosten erläutert haben. Herr Bürgermeister Somogyi und Herr Fischer beantworten die Nachfragen. Herr Götz teilt für seine Fraktion mit, dass noch Beratungsbedarf besteht. Herr StV Littig sieht eine Notwendigkeit dieser Maßnahme nicht. Er erinnert an die Einführung der „vier Farbkleckse“ vor einigen Jahrzehnten.

Herr Bürgermeister Somogyi spricht sich noch einmal für die Maßnahme aus. Herr StV Hesse hebt in seinem Redebeitrag die positiven Aspekte dieser Maßnahme hervor.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf führt ein ganzheitliches Corporate Design ein. Dabei bildet das Logo der Entwurfsvariante 3 die Basis. Der Magistrat wird beauftragt einen entsprechenden Styleguide zu entwickeln und das Corporate Design bei zukünftigen Projekten jedweder Art zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
5 Enthaltungen

**Zu 7 Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Stadtallendorf (AbfS)
Vorlage: FB5/2022/0014**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Notwendigkeit der Neufassung. Auf 2 Austauschseiten, die zu Sitzungsbeginn verteilt wurden, wird hingewiesen.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Stadtallendorf (AbfS) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (10)

**Zu 8 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: FB4/2022/0076**

Herr StV Dr. Tobias Koch meldet sich Wort: Er wünscht Änderungen am Beschlusstext zu dieser Vorlage.

Nach kurzer Diskussion im Ausschuss einigt man sich darauf, den 1. Satz in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages zu streichen. Ein Grundsatzbeschluss wurde bereits im September 2021 gefasst, sodass der 1. Satz in Ziffer 2 überflüssig ist.

Beschluss:

1. Mit dem Schreiben des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn, zum eingereichten Projektauftrag „Nationale Projekte des Städtebaus aus 2022“ vom 07. Juli 2022 wurde der Stadt Stadtallendorf mitgeteilt, dass die Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums als Nationales Projekt ausgewählt wurde und eine Zuwendung über Bundesmittel von bis zu 2.400.000,- € in Aussicht gestellt wird. Diese Nachricht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Kosten der Erweiterung in Höhe von 3.450.000,- € wurden im September 2021 mit der Vorlage Dul/2021/0015/1 unter dem Vorbehalt der Förderzusage beschlossen. Es waren in diese Kosten bereits eine Preissteigerung von 15% eingeflossen, jedoch kann möglicherweise aufgrund der aktuellen pandemie- und kriegsbedingten Situation eine weitere Kostenerhöhung um ca. 5% auf ca. 3.600.000,- € erfolgen.
3. Die notwendigen Mittel für die Planungskosten sind im Haushaltsplan / Wirtschaftsplan Dul 2022 ff veranschlagt. Die Finanzmittel werden in der Finanzplanung des Wirtschaftsplan Dul in den Folgejahren berücksichtigt.
4. Die Teilnehmer für die Urkundenverleihung anlässlich des Netzwerktreffens am 10./ 11. Oktober 2022 in Berlin sind zu bestimmen

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
5 Enthaltungen

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 9 Beteiligungsbericht 2020
Vorlage: FB1/2022/0114**

Herr StV Hesse moniert, dass die Mitglieder der Verbandsversammlungen auf den Seiten 7 und 8 des Berichtes nicht richtig aufgeführt sind. Des Weiteren stellt er klar, dass die Magistratsmitglieder nicht Kraft Ihres Amtes Mitglieder der Betriebskommissionen (BTK Stadtwerke und BTK Dul) sind, sondern sie sind gewählte Mitglieder. Herr StV Hesse bittet darum, dies für die Zukunft zu beachten.

Kenntnisnahme:

Gemäß § 123 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist den städtischen Gremien sowie der Öffentlichkeit über die städtischen Beteiligungen zu berichten.

Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht für die Berichtsjahre 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 10 **Beschlusskontrolle**

Keine Wortmeldungen.

Zu 11 **Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Keine Wortmeldungen.

Zu 12 **Mitteilungen**

Zu 12.1 **Gedenktag der Vertreibung**

Herr Bürgermeister Somogyi weist auf die Veranstaltung „Gedenktag Vertreibung“ am Samstag, 17.09.2022, um 14:00 Uhr hin. Er bittet um Beachtung.

Zu 12.2 **Niederkleiner Straße**

Am 04.10.2022, um 18:30 Uhr findet die Begehung der Niederkleiner Straße mit dem FA IV und dem Magistrat statt.

Zu 12.3 **Querspange Niederkleiner Straße**

Herr Bürgermeister Somogyi teilt zum Stand der Planungen zur Querspange mit, dass eine Überführung über die Bahnlinie bauseits nicht möglich ist. Als Alternative wäre die Untertunnelung der Bahnlinie zu planen. Hierbei muss von Kosten zwischen 15 bis 20 Millionen Euro ausgegangen werden.

Nachfragen von Herrn StV Winand Koch, Herrn StV Dönges und Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub werden von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Zu 13 **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Herr Ausschussvorsitzender Berkei bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer